

11.02.2014 - 22:02 Uhr

## DGAP-Adhoc: Thurella AG: Neues Thurella-Areal wertet Egnach auf

Thurella AG / Schlagwort(e): Immobilien

11.02.2014 22:00

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 18 KR

-----

### MEDIENMITTEILUNG

#### Neues Thurella-Areal wertet Egnach auf

Zusammen mit der Gemeinde Egnach gestaltet die Thurella AG ihren ehemaligen Produktionsstandort beim Bahnhof in ein lebenswertes Dorfzentrum um.

EGNACH. Mit der Übergabe der Mosterei Egnach an die Mosterei Möhl AG per 1. Januar 2014 hat Thurella die Weiterführung des Obstsaft-Geschäfts im Oberthurgau nachhaltig gesichert. Dies war ohne Verlust von Arbeitsplätzen möglich. In Zukunft fokussiert sich die Thurella AG auf die Herstellung hochwertiger Gemüse- und Fruchtsäfte der Marken Biotta und Traktor. Daneben positioniert sich die süddeutsche GESA im Halbfabrikategeschäft von Bio-Gemüsesäften.

#### Wohnraum statt Industriebrache

Mit einem begleitenden strategischen Projekt bleibt das Unternehmen dem Dorf Egnach verbunden. Auf dem nicht mehr betriebsnotwendigen Areal beim Bahnhof soll ein einladender Begegnungsort zum Leben und Arbeiten entstehen. «Wir wollen verhindern, dass an dieser zentralen Lage eine Industriebrache entsteht», betont Heinz Stübi, der als Vizepräsident des Thurella-Verwaltungsrats für das Projekt verantwortlich zeichnet. Darum entwickelte Thurella in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem kantonalen Denkmalschutz ein Projekt, das für die gesamte Bevölkerung als Glücksfall bezeichnet werden darf.

#### Der «Sternen» bleibt erhalten

Das neue Thurella- und Bahnhofareal soll in Zukunft für Wohnen und ruhiges Gewerbe genutzt werden. Als Ort der Begegnung ist ein Quartierplatz vorgesehen, der dank der markanten Fassade des Mostereigebäudes und dem denkmalgeschützten Restaurant Sternen ein unverkennbares Gesicht erhält und zum Verweilen einlädt. «Unser Ziel ist, dass das Restaurant Sternen mit dem Saal bestehen bleibt», bekräftigt Heinz Stübi. Das verkehrsberuhigte Dorfzentrum setzt einen klaren baulichen Akzent zu den angrenzenden Grundstücken, ohne diese in ihrer Qualität zu beeinträchtigen. Durch den Einbezug des Bahnhofareals entsteht sowohl für die Öffentlichkeit als auch für private Nutzer ein Mehrwert in Bezug auf die Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität.

#### Attraktives Dorfzentrum

Gemeindeammann Stephan Tobler freut sich über dieses Projekt: «Damit erhält Egnach ein attraktives Dorfzentrum mit einladenden Grünflächen, direkter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und der harmonischen Integration des Seeradweges. Das Projekt bietet auch Möglichkeiten, auf die vielfältigen Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen, beispielsweise mit einem Event- und Kulturraum, einer Kinderkrippe und einem Jugendtreff.» Durch die Schaffung

von familienfreundlichem Wohnraum kann zudem das Schulhaus besser ausgelastet werden.

Auch raumplanerisch sinnvoll

Sowohl der Egnacher Gemeinderat als auch die Thurella AG sind überzeugt, dass die Neugestaltung des Thurella- und Bahnhofareals einen wertvollen Beitrag gegen die Zersiedelung leistet. Nach ökologischen Kriterien entsteht moderner Wohn- und Büroraum mit teilweise behindertengerechten Wohnungen. Dadurch erwächst auch den Nachbarliegenschaften ein nachhaltiger Mehrwert. Nicht zu vergessen sind die wirtschaftlichen Vorteile, von denen alle profitieren, so zum Beispiel die Erhöhung des Steuersubstrats, Gebühreneinnahmen durch Handänderungen und Anschlüsse sowie die Belebung des Dorfladens und des Restaurants Sternen. Im gemeinsamen Dialog mit der Bevölkerung wollen die Verantwortlichen einen wertvollen Beitrag an die Dorfentwicklung leisten. Der erste Meilenstein ist mit dem öffentlichen Informationsanlass vom 11. Februar 2014 gesetzt. Alle weiteren Schritte werden ebenfalls öffentlich kommuniziert.

Solides Projektmanagement

Um das Projekt von Anfang an auf eine solide Grundlage zu stellen, beauftragte die Thurella AG das Architekturbüro Bereuter AG aus Rorschach, welches für solche Aufgaben über eine jahrzehntelange Erfahrung verfügt. Mit seinem Team entwickelte Architekt Hans Bereuter eine Projektidee, die in der Dorfkerngestaltung zukunftsweisende Akzente setzt und gleichzeitig die gewachsenen Strukturen rücksichtsvoll miteinbezieht. Begleitet wird diese Projektidee vom renommierten Ingenieurbüro Niklaus+Partner AG, Amriswil. Boris Binzegger, Bereichsleiter Planung und Gemeindeingenieurwesen, zeichnet für die Koordination und Ausarbeitung der planungsrechtlichen Grundlagen verantwortlich. Wenn alles rund läuft, erfolgt der Baustart voraussichtlich im Jahr 2016.

+++++

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.equitystory.com/c/fncls.ssp?u=SNMYRAFSXO>

Dokumenttitel: Neues Thurella-Areal wertet Egnach auf

11.02.2014 Mitteilung übermittelt durch die EQS Schweiz AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

EQS veröffentlicht regulatorische Mitteilungen, Medienmitteilungen mit Kapitalmarktbezug und Pressemitteilungen.

Die EQS Gruppe verbreitet Finanznachrichten für über 1'300 börsennotierte Unternehmen im Original und in Echtzeit.

Das Schweizer Nachrichtenarchiv ist abrufbar unter

<http://switzerland.eqs.com/de/News>

-----  
Sprache: Deutsch  
Unternehmen: Thurella AG  
Bucherstrasse 2  
9322 Egnach  
Schweiz

Telefon: +41 (0)71 466 48 48

Fax: +41 (0)71 466 48 49

E-Mail: [info@thurella.ch](mailto:info@thurella.ch)

Internet: [www.thurella.ch](http://www.thurella.ch)

ISIN: CH0014745126

Valorennummer:

Börsen: BX

Ende der Mitteilung

EQS Group News-Service

---

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007254/100751117> abgerufen werden.